

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 127 (2001)
Heft: 8

Rubrik: Matt-Scheibe

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Matt-Scheibe

Für Sie gesehen und gelesen, mit höflicher Empfehlung *Kai Schütte*

Alf Poier in «Zen» (3-sat): «Die stärkste Frau heisst Ana Bolika, und ihr Haustier ist ein Muskelkater!»

Herrn Strudls «**Sonntags-Notizen**» in «Krone» (Wien): «Dass die Euro-Münzen Ausschläge hervorrufen solln, is für die EU natürl' net ausschlaggebend!»

Cool Man **Peter Steiner** in der Coop-Zeitung: «Ich mag die Disco. Meine Frau behauptet allerdings, es gefalle mir dort nur so gut, weil die jungen Damen nicht so viele Kleider anhaben wie an den Viehmärkten.»

Gaby Decker auf PRO-7: «Wenn ich morgens so meine Halsfalten betrachte, denke ich immer, es könnte mal wieder Suppenhuhn geben!»

Trost für **Adolf Ogi** nach seiner Nichtwahl ins Olympische Komitee: In Liberia gibts ihn jetzt, neben 190 Staatsoberhäuptern, auf Briefmarke! Dazu NZZ-Redaktor Max Frenkel: «Die Staatschefs seien garniert von Mickey Mouse und weiteren intellektuellen Leitfiguren dieser Welt!»

ZDF-Sportmoderator beim einem 10 000-Meter-Lauf über Charles Kamathi:

«Sie sehen, es fehlen ihm ein paar Zähne vorne. Ist ja gut, kriegt er mehr Luft.»

Hans Günter Butzko in «Spezialwirtschaft» (BR): «Lieber eine Qualle auf dem Teller als BSE im Kopf!»

Didi Hallervorden in der ARD: «Was könnte uns ein Sachse über Tiere sagen? «Die Tiere muss man oelen, damit sie nicht quietschen tut.»

«Tierisch» ernst im Bild - wegen Nebi Nr. 8: **Sepp Renggli**, Radiolegende, Buchautor und «Nebelspalter»-Mitarbeiter mit feinsten Satire, feierte mit einer «Schnapsszahl». Unsere Glückwünsche zum 77. Geburtstag.

Aus «**Berner Zeitung**»: «Mit Tieren kennt sich Marie Mischler gut aus. Einmal hat sie sogar mit grossem Erfolg Eier ausgebrütet.»

Achim Konejung in «Sati-refest» (B 1): «Das Geschrei von 'Take That' klingt so, als würde man mit einem Holzhammer auf einen Sack Mäuse dreschen!»

Günter Willumeit im MDR: «Meine Brieftauben haben nie zurückgefunden, deshalb habe ich sie mit einem Papagei gekreuzt: Jetzt können sie wenigstens nach dem Weg fragen.»

Gefunden im «**Obersimmentaler**»: «Für viele Besucher ist das Restaurant Löwen Enge wegen der zusammen mit seiner Gattin im Holzofen gebratenen, preisgünstigen Guggeli zu einem Begriff geworden.»

Markus Fuchs, Springreiter, heitert sein Pferd vor dem Wettkampf auf, wie er «Tele» erzählte: «Und guter Laune muss er sein. Bei einem Hengst ist das doppelt wichtig.»

Konrad Beinkircher im NDR: «Ist eigentlich noch was los auf der Piste - gibt's überhaupt noch freischarrende Hühner?»

Harald Schmidt auf SAT-1: «Die Italiener fangen die meisten Vögel nicht mit Netzen - sie bleiben im Gel kleben!»

Rennstallbesitzer **Joachim Grosauer** in ORF-«Seitenblicke», festgehalten von «Telemax»: «Das Gesäss ist

das A und O bei der ganzen Reiterei.»

Bruno Jonas im «Scheibenschwischer»: «Steffi Graf und Andre Agassi, das ist eigentlich keine Heirat, das ist mehr eine Fusion - die müssen erst noch zum Kartellamt!»

Im Feuilleton der **FAZ**: «Viele Hunde gehören auf die Couch. Sie bedürfen einer Verhaltenstherapie. Nicht weil sie zu aggressiv, sondern weil sie zu anhänglich sind!»

Gefunden in «**Tierwelt**»: «Selbstinszeniert sucht Frau, die Tiere und Natur liebt. Kinder sind willkommen. Du kannst auch andere Tiere mitbringen.»

Gehört in «**Mein Morgen**» (RTL): «Hunde machen unsere Städte menschlicher.»

Entdeckt im «**St.Galler Tagblatt**»: «Die abgelieferte Milch wird täglich in Labors der Grossmolkereien analysiert. Versuchte Milch wäre für jeden Bauer eine wirtschaftliche Katastrophe.»

Ottfried Fischer in «Ottis Schlachthof» (BR): «Rennrennfahrer sind die Versuchstiere der Pharmaindustrie!»

